



Kaindorfer
GEMEINDE

Ausgabe Juni 2021

zugestellt durch Österr. Post



Zeitung

27. Jahrgang - Amtliche Mitteilung!

SportSofort! in Kaindorf



Um den positiven Effekt des Sports und der Bewegung allen Mitbürger*innen und speziell der Jugend unkompliziert näher zu bringen, hat sich die Gemeinde unter Bürgermeister Thomas Teubl mit der Plattform SportSofort! vernetzt. Lesen Sie im Blattinneren mehr über das neue Angebot.



Die neue Ortsbäuerin Karin Haubenhofer mit ihren Stellvertreterinnen.



Der Gemeindevorstand gratulierte Bürgermeister a.D. Fritz Loidl zum 70. Geburtstag.



Unsere Gemeinde-App ist auf einem guten Weg und hat bereits 700 Follower.

Liebe Kaindorferinnen und Kaindorfer, liebe Kinder und Jugendliche, werte Senioren!

Die Pandemie hat uns nun sehr lange in unsere Privatbereiche isoliert. Endlich kommt die Zeit, in der sich alle Bereiche des öffentlichen Lebens wieder öffnen, die Pandemie scheint überwunden zu sein und eine Aufbruchsstimmung macht sich vorsichtig, aber energisch breit. Die Gastronomie darf ihre Gäste wieder verwöhnen, unsere Vereine werden demnächst wieder Veranstaltungen zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger ausrichten, die Sportstätten sind geöffnet und mit Leben gefüllt, alle Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen können weitgehend uneingeschränkt unsere Kinder und Jugendlichen betreuen und unterrichten und unsere Lieben im Pflegeheim dürfen wieder besucht und verwöhnt werden.



Und da mich diese positive Entwicklung sehr froh und stolz macht, denn ohne die aktive Beteiligung an den doch sehr einschränkenden Maßnahmen und die hohe Impfbereitschaft eines jeden einzelnen wären

wir noch nicht so weit - wünsche ich mir, dass wir alle in die Zukunft blicken. Es gibt Zeiten im Leben, wo es sich nicht lohnt zurückzuschauen. Seien wir eher Futuristen, die den Anspruch erheben eine neue, positive, wunderbare Zukunft zu gestalten. Auch im Gedenken an jene, die den Kampf gegen die Pandemie verloren haben.

Ich wünsche allen eine kraftvolle gesellige Zeit in diesem Sommer.

Ihr Bürgermeister

Thomas Teubl

E-Lastenrad für die Marktgemeinde Kaindorf

Fritz Prem, Thomas Loidl und Bgm. Thomas Teubl haben den Verein Öko Mobil gegründet, um die Ökomobilität auch im kleinen Bereich ins Bewusstsein zu rufen und um Projekte in diese Richtung zu fördern.

So wird das Projekt Elektro-Lastenrad Cargo 500 unterstützt. Bei der Auswahl wurde ganz besonders darauf geachtet, dass es eine einfache Bauart hat und in einer guten Qualität verarbeitet ist.

Dieses E-Lastenrad wird mit einem elektronischen Begrenzer ausgeliefert. Damit ist es wie ein normales Fahrrad im Sinne der StVO auf öffentlichen Straßen zu verwenden. Es hat eine kippbare Ladefläche für den Transport kleinerer Güter.

Das E-Lastenrad ist vielfältig einsetzbar: im Freizeitbereich, in der Landwirtschaft, in Gewerbe und Industrie, auf Baustellen, zur Parkraumpflege und verstärkt auf Bauhöfen von Gemeinden.

Der Verein Öko Mobil hat der Ge-



Der Obmann der Vereines Öko Mobil Fritz Prem übergibt an Bgm. Thoams Teubl ein weiteres E-Lastenrad für den Gemeindedienst. Mit im Bild sehen Sie die Gemeindearbeiter Franz Buchegger und Ewald Ammerer sowie den ATV-Kameramann.

meinde Kaindorf neben den beiden bereits in Verwendung befindlichen Cargo 500 ein weiteres E-Lastenrad zur Verfügung gestellt.

Die Übergabe erfolgte im Beisein von Bürgermeister Thomas Teubl und Obmann Fritz Prem an die Mitarbeiter der Marktgemeinde Kaindorf.



SportSofort! ...in Kaindorf

Die Marktgemeinde Kaindorf steht gemeinsam mit der Ökoregion für Umweltschutz, ökologisches Leben und Gesundheit. Um auch den positiven Effekt des Sports und der Bewegung allen Mitbürger*innen und speziell der Jugend unkompliziert näher zu bringen, hat sich die Gemeinde unter Bürgermeister Thomas Teubl mit der Plattform SportSofort! vernetzt. Was kann diese Plattform? Alle Sportanlagen und -angebote der Marktgemeinde können benutzerfreundlich direkt am Smartphone, Tablet oder Computer abgebildet und gleichzeitig für sportliche Betätigungen reserviert werden. Egal ob Tennisplätze, Turnsäle oder die Beachvolleyballanlage - das gesamte Sportangebot ist über die Plattform abrufbar.

Viele der Sportanlagen stehen Kaindorfer*innen eine Stunde pro Woche gratis zur Verfügung - Kindern und Jugendlichen sogar auch darüber hinaus kostenlos! Das vorrangige Ziel von SportSofort! ist es, das Sportangebot in Kaindorf erlebbar und nutzbar zu machen. Mittels eines Online-Übersichtskalenders werden die Termine aller Sportanla-



Michael Krugleitner (Tischtennis), Tom Holzer (Fitboxen), Bettina König (Gesunde Ökoregion), Bgm. Thomas Teubl und Dietmar Scheibhofer bei der Pressekonferenz

gen koordiniert und können somit für spontane, aber auch für regelmäßig stattfindende Sportaktivitäten gespeichert werden. Hat man die passende Sportstätte, aber noch keinen Trainingspartner gefunden, kann die App auch hier Abhilfe leisten, denn durch die sogenannte PING-Funktion ist es möglich, Sportbegeisterte zu finden, die ebenso Lust auf Bewegung haben. Auch Gästen der Kaindorfer Beherbergungsbetriebe soll SportSofort! ein Nutzen sein, um sich schnell und mühelos einen Überblick über das Sportangebot in Kaindorf verschaffen zu können.

„Die Vernetzung mit SportSofort! soll

Wir laden alle interessierten Kaindorferinnen und Kaindorfer ein, sich die App SportSofort! herunterzuladen und sich zu registrieren.

Danach können Sie den abgebildeten QR-Code mit dem Handy scannen und sich für das Kaindorfer Sportprogramm anmelden.



es den Mitbürger*innen und Gästen unserer Gemeinde noch einfacher machen, gemeinsam gesunden Sport zu betreiben“, zeigt sich Bürgermeister Teubl überzeugt vom neuen Serviceangebot in Kaindorf.

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg schreibt die Stelle einer Sortierkraft (m/w) aus

Aufgaben:

- Händische Abfallsortierung am Förderband
- Bedienen der Sortieranlage
- Bodensortierung von Alt- und Wertstoffen
- Händische Entleerung von Sammelboxen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossener Präsenzdienst / Zivildienst
- Teamfähig
- Einsatzbereitschaft
- Volljährig

Wir bieten

- Beschäftigungsausmaß 40 h / Woche
- Arbeitszeit Montag bis Freitag
- Entlohnung lt. KV, Überzahlung je nach Qualifikation möglich

Ihre **schriftliche Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den **Abfallwirtschaftsverband Hartberg**
8295 St. Johann in der Haide 170
Tel.: 03332/65456, Fax: 03332/65456-4
office@awv-hartberg.at, www.awv-hartberg.at



Drei Monate **CITIES** - (Ein-) Blick in die Gemeinde

Seit drei Monaten begleitet die CITIES App die Kaindorfer in ihrer Gemeinde - Zeit einen Blick zurück zu werfen.

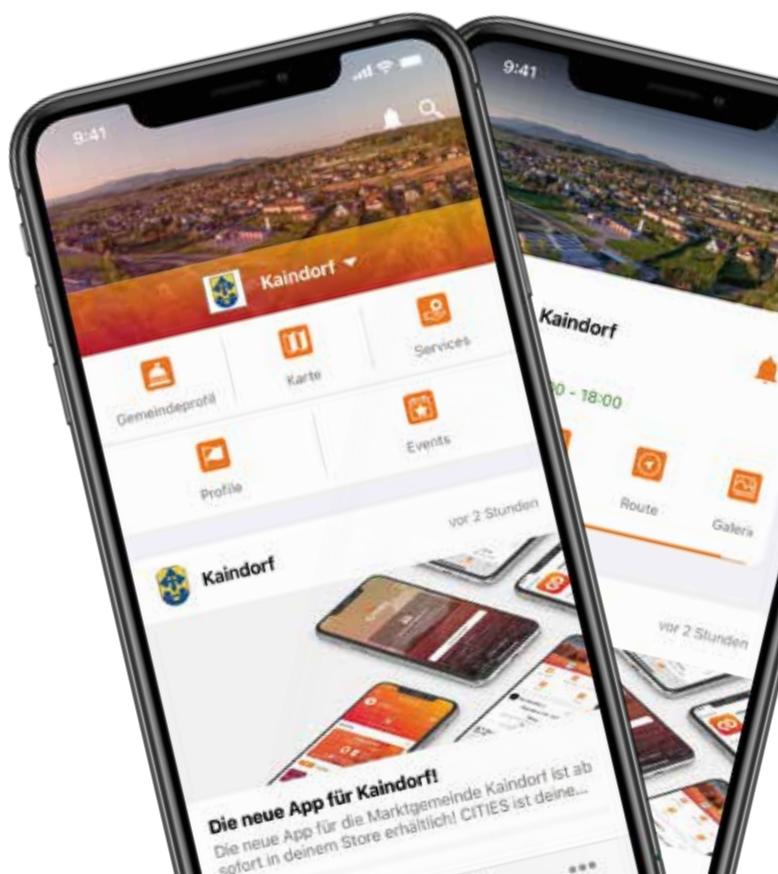
Am 15. März 2021 ging CITIES in Kaindorf an den Start. Seitdem hat sich einiges getan und die anfänglichen Anlaufschwierigkeiten sind einer rasanten & erfolgreichen Nutzung gewichen.

Und dieser Erfolg kann sich sehen lassen: So folgen mittlerweile 700 Follower dem Profil der Marktgemeinde, welche die App als einen zusätzlichen Kommunikations- und Informationskanal für die Kaindorfer Bürgerinnen und Bürger nutzt.

Neben allen wichtigen und wissenswerten Informationen rund um Kaindorf, können über das Gemeindeprofil auch die aktuellen Müllkalender abgerufen werden oder Anliegen direkt über die App an die Gemeinde gemeldet werden.

Dass diese Dienste auch fleißig genutzt werden, lässt sich an den 36.000 Profilaufrufe ablesen, womit das Profil der Marktgemeinde Kaindorf durchschnittlich 400 mal am Tag angesteuert wird.

QR-Code scannen &
CITIES downloaden!



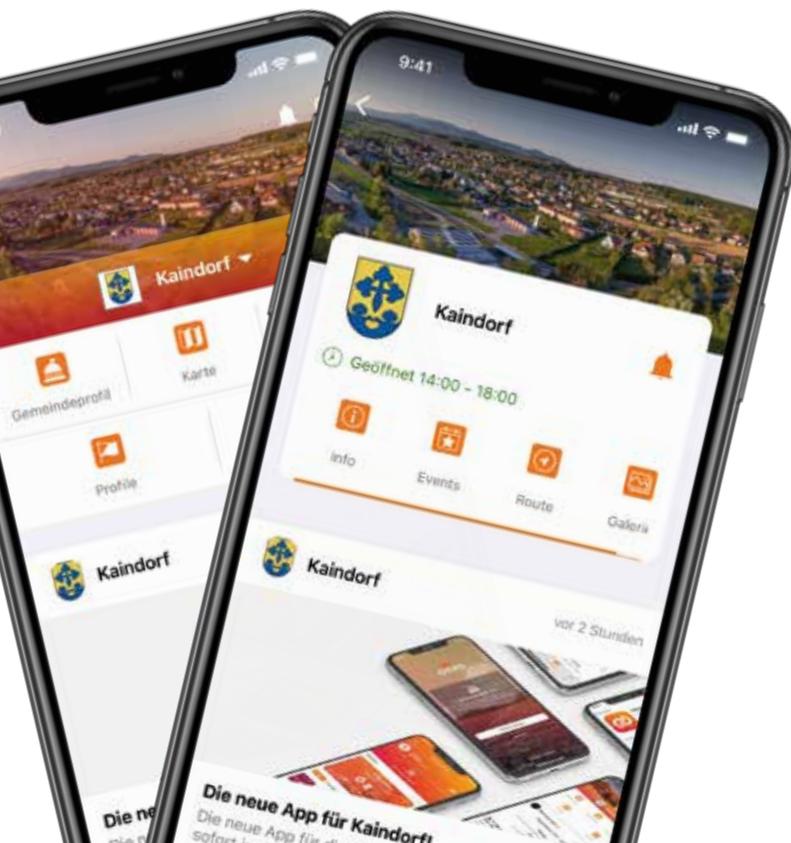


CITIES

Infos, News & Events

Die Nutzerzahlen für die anderen 70 Kaindorfer Profile sind nicht weniger beeindruckend. Denn mit insgesamt 42.000 Profilaufrufen und 1.700 Followern erreichen die teilnehmenden Kaindorfer Betriebe, Vereine, Verbände und öffentlichen Einrichtungen ein breites Publikum.

So wurden seit dem Start der App bereits über 180 Beiträge und 22 Veranstaltungen veröffentlicht, welche über 11.200 mal aufgerufen worden sind. Die Beitragsinhalte sind bunt gemischt und reichen von Gewinnspielen bis hin zu Aussendungen über geänderte Öffnungszeiten oder Onlineumfragen. So informieren Gaststätten und Kaffeehäuser wie z.B. die *Teichstubb* über Möglichkeiten Vorbestellungen zu tätigen oder online einen Tisch zu reservieren.



Die Reise geht weiter

Mit derzeit 15 steirischen und niederösterreichischen Gemeinden und Städten hat sich bei CITIES in den letzten drei Monaten selbst einiges getan. Das bringt auch Vorteile für die Kaindorfer Nutzer, denn durch das Netzwerk an mehreren Gemeinden und Städten entsteht ein regionaler Mehrwert, von dem alle User gleichermaßen profitieren. So können die Kaindorfer Nutzer mit nur einem Wisch auch auf die Vorteile aller anderen teilnehmenden Gemeinden zugreifen.

Zudem steigt nicht nur die Anzahl an teilnehmenden Gemeinden und Städten, sondern kommen auch stets neue Funktionen in der App hinzu. So umfasst das neueste CITIES Feature digitale Sammelpässe: Hierbei erhält man beim Kauf eines Produkts oder Inanspruchnahme einer Dienstleistung einen digitalen Stempel im Sammelpass der App. Werden z.B. zehn Stempel des Lieblings-Cafés gesammelt, ist der elfte Kaffee kostenlos. Und das Beste: Alle Sammelpässe befinden sich schnell auffindbar und übersichtlich in der CITIES Bonuswelt.

Man darf auf jeden Fall gespannt sein, welche neuen Gemeinden, Städte und Funktionen künftig noch hinzukommen werden. Für CITIES geht die Reise auf jeden Fall weiter.

Organisationen, welche noch kein Profil in der App beantragt haben, können dies direkt über die App machen oder sich auch an die Marktgemeinde Kaindorf oder den Support der Betreiberfirma unter support@citiesapps.com wenden.



In memoriam Josef „Pep“ Ellinger

Der langjährige Funktionär, Spieler, Trainer und Platzwart des SV Kaindorf Josef Ellinger ist am Freitag, dem 14.5.2021 nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Josef „Pep“ Ellinger war seit der Vereinsgründung 1969 ein unverzichtbarer Bestandteil des SV Kaindorf. Er wirkte als leidenschaftlicher Spieler, verantwortungsbewusster Funktionär, aufopfernder Trainer in allen Altersklassen und natürlich als Platzwart in „seinem Garten“, dem Safenstadion Kaindorf. Seine unzähligen ehrenamtlichen Stunden am Platz für den Verein und vor allem für die Mannschaften kann man gar

nicht genug würdigen. Für seine Verdienste wurde er auch mit der Goldenen Ehrennadel des Steirischen Fußballverbandes ausgezeichnet.

Der SV Kaindorf verliert nicht nur ein Gründungsmitglied des Vereins, sondern auch einen Menschen, der immer loyal und aufopferungsvoll hinter seinem Verein gestanden ist. Unserem Verein fehlt jetzt das Herz, doch Seele und Verstand bleiben! Der SV Kaindorf wird seinen „Pep“ und seine ehrliche Art vermissen. Wir können wirklich nur von ganzem Herzen „Danke“ sagen.

Für den SV Kaindorf
Obmann Uwe Singer

Einheitliches Reservierungssystem in Gastrobetrieben

In den Kaindorfer Speiselokalen und Cafés gibt es seit der Wiederöffnung am 19. Mai ein einheitliches Registrierungssystem. So finden sich Kunden leicht zurecht und können sich mit ihren gespeicherten Daten und ohne App ganz unkompliziert registrieren.

Alles, was Sie benötigen, ist ein QR-Code-Scanner am Handy und eine Internetverbindung. Wer das nicht hat, kann natürlich auch ein entsprechendes Formular händisch ausfüllen. Projekt-Initiator Jochen Massing, der die einheitliche Registrierung professionell und rasch umgesetzt hat, und Kaindorf aktiv-Obfrau Karin Ammerer freuen sich, den Gästen ein sicheres und einfaches System zur Registrierung bieten zu können.

Spontanbesuchen steht übrigens in Kaindorf nichts im Wege. Die Gastrobetriebe bieten die Möglichkeit, vor Ort einen kostenlosen Selbsttest durchzuführen. Dieser gilt für den Besuch im jeweiligen Restaurant.



Teichstubb-Wirtin Angie Jagerhofer lässt sich von Projekt-Initiator Jochen Massing einschulen.

Redaktionsschluss für den nächsten Einblick ist am 23.6.2021 und für die Gemeindezeitung am 16.9.2021



Wahl der neuen Gemeindebäuerin in Kaindorf

Alle 5 Jahre wird im Rahmen der Landwirtschaftskammer auch die Gemeindebäuerin neu gewählt. Frau Karin Haubenhofer wurde einstimmig gewählt. Wir danken ihr für ihre Bereitschaft diese Funktion für die Bäuerinnen und Landfrauen zu übernehmen.

Da sie coronabedingt bei der Wahl nicht dabei sein konnte, lud sie ihre Vorgängerinnen, ihre stellvertretenden Gemeindebäuerinnen, sowie Kammerobmann Herbert Lebitsch, Bürgermeister Thomas Teubl und die Bauernbundobmänner der Gemeinde zu einem Treffen ein. In diesem Rahmen wurden die langjährigen Gemeindebäuerinnen geehrt.

Prem Maria aus Kopfing war 20 Jahre lang als Gemeindebäuerin und davon 10 Jahre im hauswirtschaftlichen Beirat tätig.

Prem Rosi aus Hokirchen war 20 Jahre lang als Gemeindebäuerin tätig.

Zisser Anita aus Dienersdorf war 10 Jahre lang als Gemeindebäuerin tätig.

Danke für die Ausübung der Funktion als Gemeindebäuerin im ländlichen Bereich und für euer Mitgestalten und Mitwirken in der Bäuerinnenorganisation. Gratuliert wurde auch von unserem Bürgermeister Thomas Teubl und unserem Kammerobmann Herbert Lebitsch.

Ich, Karin Haubenhofer aus Hofkirchen, wurde zur neuen Gemeindebäuerin gewählt und habe die Funktion von Prem Maria im hauswirtschaftlichen Beirat übernommen. Unterstützt werde ich von meinen stellvertretenden Gemeindebäuerinnen Silvia Holzer aus Hofkirchen, Cornelia Summerer aus Dienersdorf, Maria Fuchs aus Kopfing und Renate Höfler aus Kaindorf.

Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit euch Bäuerinnen.

Karin Haubenhofer



Karin Haubenhofer mit den Stellvertreterinnen Renate Höfler, Silvia Holzer, Cornelia Summerer und Maria Fuchs



Die bisherigen Gemeindebäuerinnen Anita Zisser, Maria Prem und Rosi Prem mit Karin Haubenhofer



Die bisherigen und neuen Gemeindebäuerinnen mit Kammerobmann Herbert Lebitsch und den Bauernbundobmännern Josef Haubenhofer und Florian Summerer (Bauernbundobmann Anton Thaller und Bgm. Thomas Teubl sind nicht im Bild)

Kaindorf aktiv verlost Konsumationsgutscheine

Pünktlich zum Start der „neuen“ Gastro-Saison veranstaltete der Verein Kaindorf aktiv mit gleich neun seiner Mitgliedsbetriebe ein Gewinnspiel. Auf sozialen Netzwerken konnte man

melden, in welchem Gasthaus oder Café man nach dem Lockdown wieder genießen möchte. Christa Schirrhofer vom Gschalla und Herbert Steinbauer vom Rasthaus Steinbauer zogen un-

ter der strengen Aufsicht von Obfrau Karin Ammerer pro Betrieb einen Gewinner eines 50-Euro-Gutscheins. Wir gratulieren allen Gewinnern und wünschen viel Freude beim Genießen!



Christa Schirrhofer und Herbert Steinbauer ziehen die Gewinner der Konsumationsgutscheine.



Silvia Hutter freut sich über ihren Gewinn - einen 50-Euro-Gutschein von der Teichstübli.

Steirerrast mit neuem Gastgarten

Perfekt für sonnige Tage und angenehme Abendstunden.

Um unseren Gästen im Sommer ein besonderes Ambiente bieten zu können, haben wir unsere Terrasse komplett erneuert. Sie besticht mit ihrer angenehmen Atmosphäre, sonnigen und schattigen Plätzen zum Entspannen und zum Erholen. Während Ihre Kinder auf unserem neuen Spielgerät toben, können Sie sich noch einen guten Kaffee nach dem Essen gönnen. Genießen Sie exklusiv bei uns erfrischende Sommerdrinks und leckere Gerichte.

- Public Viewing von allen Österreichspielen sowie Halbfinale und Finale mit leckerem „EM-Burger“
- Donnerstags Grillabend am offenen Grill (um Tischreservierung wird gebeten)
- Jeden Freitag gibt's alle unsere Spritzer sowie unsere neuen Flaschenweine ermäßigt.
- Juni – Spezialitäten aus Asien mit Yellow Chicken Curry, Tom Kha Gai, Asia Wok uvm.



- Juli und August - Spezialitäten aus aller Welt – mit Linguini Aioli, Quesadilla, Burger u.v.m.

Das Steirerrast-Team freut sich auf Ihren Besuch!



FamilienpatInnen schenken jungen Familien ihre Zeit

Die Familienpatenschaften der Chance B werden bereits seit vielen Jahren in der Region Oststeiermark umgesetzt. Auch in diesem Jahr können alle Familien aus den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld von diesem Angebot profitieren. Neue Familien, Patinnen und Paten sind im Projekt jederzeit willkommen! Der Einsatz der Patinnen erfolgt unter Einhaltung der jeweils geltenden Covid-Empfehlungen und Verordnungen der Bundesregierung. Familienpatinnen und Familienpaten der Chance B unterstützen junge Eltern kostenlos. Für ein halbes Jahr kommen sie ein paar Stunden wöchentlich in die Familie und begleiten Kinder im Alter bis ca. 10 Jahren. Gründe, warum es in einer Familie vorübergehend helfende Hände braucht, gibt es viele: Mehrlingsgeburten, die Arbeitsbelastung am Hof, Krankheit oder einfach, weil im Moment alles zusammen zu viel ist. Das Angebot kann von allen El-



tern in Anspruch genommen werden. Die Patinnen und Paten kommen in die Familie und betreuen die Kinder. Sie verbringen ein paar Stunden mit den Kleinen und sorgen für Abwechslung im Alltag. Um Familienpatin oder Familienpate werden zu können, sind die einzigen Voraussetzungen ihre Liebe zu Kindern und die Bereitschaft sie für einen begrenzten Zeit-

raum zu begleiten. Die freiwilligen Patinnen und Paten sind versichert, werden fachlich unterstützt und können an zahlreichen Austausch- und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen. Interessierte Familien sowie Patinnen und Paten können sich jederzeit an die Chance B wenden unter freiwillig@chanceb.at oder 0664/60409700.

FUTURE STARTS NOW!

Der erste Schritt zur Lehre

Lehrstelle gesucht? Wir haben sie!

Auf der Suche nach dem idealen Berufsweg für die Zukunft? Das AMS unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Lehrplatz.

Wie? Einfach QR-Code scannen und zur Lehrstellensuche anmelden – so gelingt der Einstieg ins Berufsleben!

#gemeinsam geht's leichter

AMS
Arbeitsmarktservice
Steiermark

Eh klar, **e.denzel**
Elektro- & Gebäudetechnik

- Ⓧ Elektroanlagen
- Ⓧ Sicherheitstechnik
- Ⓧ Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- Ⓧ Photovoltaik, Stromspeicher
- Ⓧ Automatisierungstechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team:
Monteure und Lehrlinge für die Bereiche
Installations-, Gebäude- und Heizungs- bzw.
Elektroinstallationstechnik

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie
bitte an office@e-denzel.at

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

MGV-Mitgliederversammlung und runde Geburtstage

Seit Oktober 2020 pausierte der Männergesangverein wie viele andere auch aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie. Mit der verspäteten Mitgliederversammlung am 2. Juni und der ersten Probe am 16. Juni nahm der MGV Kaindorf seine Tätigkeit wieder auf.

Als Höhepunkt der Mitgliederversammlung verlieh der Obmann des MGV Kaindorf David Teubl seinem Stellvertreter und Ehrenmitglied Fritz Loidl das Vereinsabzeichen in Silber für besondere Verdienste um den Männergesangverein. Die Terminplanung für das Jahr 2021 war weniger

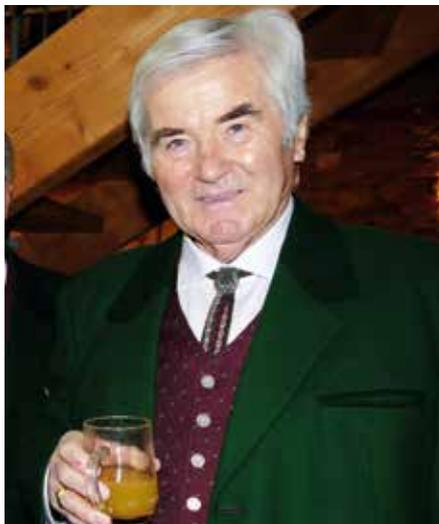
aufregend. Der Sommernachtsball wurde um ein weiteres Jahr auf den 6. August 2022 verschoben. Die vielen runden Geburtstage, die es in der Zwischenzeit gab, wurden nicht vergessen (siehe Bilder), doch die Feiern natürlich verschoben. Auf diesem Wege „Alles Gute“!



Silber für Obmannstellvertreter und Ehrenmitglied Fritz Loidl!!



75. Geburtstag von Johann Preinsberger



75. Geburtstag von Josef Friesenbichler



Chorleiter Stefan Teubl „feierte“ seinen 50. Geburtstag



Fahnenpatin Doris Teubl wurde 40.



Fahnenpatin Sabine Gollner „feierte“ ihren 50. Geburtstag.



50. Geburtstag von Fahnenpatin Margit Teubl



Ehrenmitglied und Obmannstellvertreter Fritz Loidl wurde 70!



Ebenfalls 70 wurde Fahnenpatin Peperl Oswald



Unser ältester aktiver Sänger Johann Schuster „feierte“ bereits seinen 85. Geburtstag!

Liebe Frau Mag.^a Elisabeth Hauer!

Der Weg ist das Ziel. Auf dem Weg zu Deinem Abschluss war das Ziel der Weg. Ein Weg, den Du gegangen bist und mit Auszeichnung beendet hast. Auf Deinen Willen, den Du dafür aufgebracht hast, und Deine hervorragenden Leistungen sowie Erfolge kannst Du sehr stolz sein. Denn niemand außer Dir weiß, wie viel Tränen, Kraft, Mut und Vertrauen es dich gekostet hat, dort hinzukommen, wo Du jetzt stehst.

Liebe Elisabeth,
wir gratulieren dir von ganzem Herzen zu Deinem ausgezeichneten Abschluss an der Universität Innsbruck zur „Magistra des Rechts der Wirtschaft“. Wir sind sehr stolz auf Dich und werden immer voll und ganz hinter Dir stehen!

Mögen all Deine Träume und Wünsche für die Zukunft in Erfüllung gehen und mögen Dir stets die richtigen Türen offenstehen. Schau nun nach vorne und verfolge Deine Ziele und hör auf Dein Herz. Vertraue auf Deine Stärken und Talente, sie werden Dir stets den richtigen Weg leiten.

Wir lieben dich!
Deine Familie



Marktmusikkapelle Kaindorf

Alles Gute zum 70. Geburtstag!



Wir wünschen unserem Ehrenmitglied Fritz Loidl alles Gute zu seinem 70. Geburtstag. Gerne hätten wir mit einem Ständchen gratuliert, pandemiebedingt gab's dafür Glückwünsche von Obmann und Kapellmeisterin sowie musikalische Glückwünsche von den Tiefenbacher Dorfmusikanten!

Wir gratulieren zum goldenen Leistungsabzeichen!



Go for Gold! Wir gratulieren unserer lieben Stefanie Baumgartner ganz herzlich zu ihrem tollen Erfolg – sie hat das goldene Leistungsabzeichen auf der Klarinette mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt!

Sie suchen eine Ferienbetreuung?

Auf unserer **Plattform Ferienbetreuung** finden Sie Betreuungsangebote zu allen Ferienzeiten in der **Steiermark**.

Sie bieten Ferienbetreuung an?

Auf unserer Plattform Ferienbetreuung können Sie Ihr **Ferienangebot kostenlos eintragen**.

www.plattformferienbetreuung.at

Mit finanzieller Unterstützung des

Rechtsträger



Dachstuhlbrand

Durch einen technischen Defekt brach im Firstbereich eines Wohnhauses in Dienersberg ein Brand aus. Ein aufmerksamer Autofahrer alarmierte die Einsatzkräfte und die Hausbewohner.

Diese konnten den Brand bis zum Eintreffen der Feuerwehr in Schach halten, zwei von ihnen erlitten aber eine Rauchgasvergiftung. Die Feuerwehren konnten durch rasches Eingreifen

ein weiteres Ausbreiten des Feuers verhindern. Insgesamt stand die FF Kaindorf mit allen Fahrzeugen mit 34 Frauen und Männern sowie die FF Hartberg mit der Drehleiter im Einsatz.



Dachstuhlbrand Dienersberg: Brandbekämpfung mit Atemschutz und Drehleiter

Zwei Ölalarme in der Nacht

Zu zwei sehr umfangreichen Öl-Einsätzen auf der B 54 in Kaindorf und der L 413 in Dienersdorf wurden wir

jeweils in den Nachtstunden alarmiert. Bei beiden Einsätzen verloren Fahrzeuge Mineralöl, welches mit

Bindemittel gebunden wurde. Anschließend wurden die Fahrbahnen mit Zement wieder griffig gemacht.

Nach Zugsübung zwei Einsätze

Bei der Monatsübung am 1. Juni konnte erstmals der diensthabende 1. Zug in voller Stärke antreten. Um 20 Uhr übten 25 Mann das Szenario „Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen mit Fahrzeugbrand“. Beim Zusammenräumen um 21:45 Uhr kam

die Alarmmeldung „Verkehrsunfall B 54 Steinerriegel“. Am Einsatzort war ein Kastenwagen gegen das Wartehäuschen geprallt. Umfangreiche Berge- und Aufräumarbeiten waren die Folge. Einsatzende 22:45 Uhr – schnell nach Hause morgen ist ja ein

Arbeitstag – 02:23 Uhr „Brandmeldeanlagenalarm in einem Gewerbebetrieb“. Ein Teil der diensthabenden Mannschaft rückte aus, stellte nach der Lageerkundung fest, zum Glück Fehlalarm! Ende 02:45 Uhr, schnell nach Hause, heute ist ja ein Arbeitstag.



25 Mann von der Übung zur Realität; Kastenwagen rammt Wartehäuschen, Lenker bleibt unverletzt.

3 neue Feuerwehrmänner

Neben den schon seit Jahren bewährten Kameraden Christian Holzer (FF Wenigzell) und Roman Weber (FF Großhartmannsdorf) verstärken nun auch der in Kaindorf wohnhafte Jakob Brunner von der FF Sebersdorf und der bei Fa. Frutura beschäftigte Franz Milchrahm (FF Unterrohr) die Einsatzmannschaft. Ein weiterer Neuzugang ist Johann Prem aus St. Stefan.

Unter dem Motto „**Wir haben auch für Dich einen Helm**“ haben sich diese Kameraden bei uns gemeldet und arbeiten voll mit. Wenn auch du, egal welchen Alters, Interesse an der Feuerwehr hast, melde dich unverbindlich bei unserem Kommandanten Johannes Kellner 0664 8306276.



3 Neuzugänge: Johann Prem, Jakob Brunner und Franz Milchrahm mit OBI Rodler und HBI Kellner

Nachruf

Tiefbewegt mussten die Kameraden am 14. Mai das Ableben unseres Ehren-Hauptlöschmeisters Josef Ehlinger zur Kenntnis nehmen.

Er war fast 50 Jahre sehr aktiv und immer ein beliebter Kamerad. Die FF Kaindorf wird Josef (Pep) ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie, vor allem der Gattin Waltraud.

Die Feuerwehrkameraden



L 413 Dienersdorf: 2 Motorradfahrer kommen zu Sturz, 1 Schwerverletzter



Im Rahmen der Florianimesse mit Michael Kopp wurden die neuen Einsatzhelme gesegnet.



Herzlichen Glückwunsch: E-LM Josef Kellner 95er und HLM Hubert Mayer 60er





Einsatz für das Suchhundeteam

Am Freitag, dem 23.04.2021 wurden wir kurz nach Mitternacht von der Landeswarnzentrale Stmk. zu einer Suchaktion nach Weiz alarmiert. Die Suche galt einer 80-jährigen Frau, die aus einer Pflegeeinrichtung seit ca. 1,5 Std. vermisst war. Durch die gute

Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen konnte die gesuchte Person wohlauf in einem Gebäude der näheren Umgebung gefunden werden.

Teams im Einsatz:
René mit Hector und Steffi mit Aslan

Ein Dank an die Polizei Weiz sowie allen anderen Organisationen für die gute Zusammenarbeit.

Wir stehen jederzeit für Privatpersonen, Einsatzorganisationen und Behörden völlig kostenlos zur Verfügung.



Funkgeräte für das Suchhundeteam

Ein großes Dankeschön an unseren Kaindorfer Vizebürgermeister Martin König, der uns aus eigenen finanziellen Mitteln 10 Analog-Funkgeräte gesponsert hat.

Diese dienen in Zukunft im Einsatz als Unterstützung zum BOS Digital Funk. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich.



Die neuen Funkgeräte



Martin König und Rene Neuhauser

Das Projekt #we_do unterstützt Frauen mit niedrigem Einkommen, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern. Finden Sie durch kostenlose Beratung und individuelles Coaching den Weg zu einem besseren Arbeitsplatz, mehr Einkommen, mehr Wochenstunden oder einer besseren Work-Life-Balance. Zusätzlich kann jede Frau bis zu 3.000 Euro Weiterbildungsgeld beim Land Steiermark beantragen! Alle erwerbstätigen Frauen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in den Regionen Graz, Südoststeiermark, Oststeiermark und Obersteiermark West können das Angebot von #we_do nutzen.



#we_do hilft Ihnen, eine neue Perspektive für Ihr Berufsleben zu finden. Nutzen Sie Ihre Chance!
Die Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert.

Tel.: 0664 60177 3434, Email: wedo@oesb.at, Internet: www.we-do.at, Facebook: [wedo.Frauenberatung](https://www.facebook.com/wedo.Frauenberatung)

Rucksackeritag der Marienkäfergruppe

Mit Jause im Rucksack und voller guter Laune startete die Marienkäfergruppe des Kindergartens Kaindorf ihren Rucksackeritag. Motiviert und begeistert marschier-

ten die Kinder los. Das erste Ziel war die Mehrzweckhalle, wo nach einer kräftigen Jausenpause eine Schatzsuche gemacht wurde. Jedes Kind durfte mithelfen, damit das

Rätsel gelöst werden konnte und der Schatz gefunden wurde. Die nächste Rast war der Spielplatz und zuletzt belohnten wir uns noch mit einem Kugel Eis.



Ein Wald im Frühling

Der Wald mit alten und jungen Bäumen, Sträuchern, Hecken und dem Moosboden bietet Kindern eine ganz andere Erfahrungsmöglichkeit als der Kindergarten.

Draußen im Wald können die Kin-

der experimentieren, bauen, spielen und auf Entdeckungsreise gehen. Er gilt als Erfahrungsraum für Bewegung und Geschicklichkeit, Sinneserfahrungen, Spiel und Spaß.

Wir haben uns ein gemütliches Waldsofa aus Ästen und Moos gebaut, den Geräuschen des Waldes gelauscht und Schätze, wie Zapfen, Blätter, Federn, etc. gesammelt und gemeinsam betrachtet.



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Kaindorf, 8224 Kaindorf 29, Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at

Fotos: 5 David Teubl, 3 Ortsbäuerinnen, 6 Gabi Buchegger, 1 Ökoregion Kaindorf, 1 Sportverein Kaindorf, 3 Kaindorf aktiv, 2 Josef Auer, 2 Marktmusikkapelle, 9 FF Kaindorf, 6 Suchhundeteam, 12 Kindergarten Kaindorf, 7 Volksschule Kaindorf, 4 Volksschule Hofkirchen, 1 AWW Hartberg, 1 TheaterSTERZ, 4 Maria Cividino, Rest Archivfotos

Druck: kaindorfdruck Scheibhofer



Yoga im Kindergarten - Zeit zum Entspannen

Die Kinder der Sonnengruppe begaben sich auf eine Reise der besonderen Art.

In unserer ersten Yogaeinheit machten wir einen ereignisreichen Ausflug zum Bauernhof. Die Kinder haben

dabei viele Tiere entdeckt, von der Katze bis zur Kuh und diese gleich in Yoga-Übungen kennengelernt. Der Ton der Klangschale läutete dann am Ende der Bewegungseinheit die Entspannungsrunde ein. Alle hatten

großen Spaß und meinten nach dieser Yoga-Reise: „Das hat richtig gut getan!“ Man konnte spüren, wie gut es den Kindern tut, einmal zur Ruhe zu kommen und den hektischen und turbulenten Alltag zu vergessen.



KARL PREM

Erdbewegung · Gartenpflege



Wollen Sie:

- Beratung und Durchführung von Hausanschlüssen für Breitband-Internet
- Mähkanten und Gehwege verlegen
- Plasterungen im Gartenbereich und Parkplätzen
- Grabungsarbeiten für 1,6 to und 6 to Bagger

- Dumper-, Rüttelplatten- und Stampferverleih
- einen Wurzelstock ausgraben
- eine Drainage oder Regenwasserabläufe graben
- Sträucher und Bäume entfernen

Dann wenden Sie sich an uns!

Rufen Sie uns an!



0664 522 19 63

8224 Kaindorf, Dienersdorf 256

mail: prem.erdbewegung@gmail.com

Berufe kennenlernen

In der letzten Zeit haben wir uns mit dem Thema Berufe beschäftigt. Auf spielerische Art und Weise haben die Kinder viele verschiedene

Berufe kennengelernt. Wir richteten eine Arztpraxis, ein Postamt, eine Schule,... ein. Mit viel Freude gestalteten die Kinder die Utensilien

für die Polizei, Feuerwehr und den Krankenpfleger. Wer wollte, konnte sich sogar einen Finger eingipsen lassen.



„Tischler“ im Kindergarten

Kinder können beim Werken wichtige naturwissenschaftliche Grundkenntnisse erlangen und motorische Fertigkeiten üben. Ein bisschen Holz, ein

paar Nägel und schon kann es losgehen: Die Kinder probierten sich beim Werken aus und erlebten den Zauber, etwas mit den eigenen Händen entste-

hen zu lassen. Mit Begeisterung wurde geplant, gesägt, gefeilt, gehämmert, geleimt, bemalt,... Mit großer Freude trugen sie ihre Bauwerke nach Hause.



Wir kommen bald in die Schule

„Ich geh` bald in die Schule, dort wird es lustig sein, wir lernen dann das Lesen, das Rechnen und das Schreiben.“

Ich habe viele Freunde und bin gar nicht allein, ich freue mich auf's Schnuppern, das wird richtig fein.

Und eine schöne Tasche, ja die hab` ich auch, hinein kommt eine Jause, für meinen leeren Bauch.“

...so singen die Schulanfänger voller Freude!





VS Kaindorf hat weitere 37 „Energieschlaumeier“!

Nach dem Projektstart im Oktober 2020 und darauffolgendem Covid-19-Lockdown konnte nun die Ausbildung der Schüler*innen zum „Energieschlaumeier®“ fortgesetzt und abgeschlossen werden. Am 23. April 2021 war es soweit - ein Unterricht der besonderen Art im Freien des Schulgeländes! Mit den 37 Kindern erhöht sich in der Marktgemeinde Kaindorf die Anzahl der zertifizierten „Energieschlaumeier“ auf insgesamt 167! Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist es, die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energie-

agentur Baiert gelang dies wieder eindrucksvoll! Im letzten der drei Module wurden den Kindern bei spannenden Versuchen die Unterschiede bzw. Energieeinsparmöglichkeiten in der Beleuchtungstechnik verdeutlicht. Spielerisch erforschen konnten sie auch welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,7 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann – großes Staunen - nicht nur bei den Kindern!

Krönender Abschluss des Projektes für die 4. Klassen war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Direktorin Maria Heissenberger, die Klassenlehrerinnen Claudia Pichlhöfer, BEd mit



Um den Covid-19-Vorgaben der Bildungsdirektion zu entsprechen wurde der Unterricht im Freien durchgeführt!

Schulass. Martina Eisenberger (4a), Lisa Winkler, BEd mit Schulass. Monika Kielnhöfer (4b) und dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiert. Mit großem Stolz und viel Freude nahmen die Kinder ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate entgegen!



Dir.ⁱⁿ Heissenberger, KV Pichlhöfer, SA Eisenberger u. Ing. Baiert mit den neuen Energieschlaumeiern der 4a-Klasse



Dir.ⁱⁿ Heissenberger, KV Winkler, SA Kielnhöfer u. Ing. Baiert mit den Energieschlaumeiern der 4b-Klasse

Alexander Stadlober
ERDBAU & BAUMASCHINENVERLEIH
Tel.: 0664 / 230 10 78

Steinschlichtungen - Sand/Schotter/Erde - Außenanlagen - Containerdienst - Kranarbeiten - Wegebau - Aushub uvm...

Die Biobauern gehen auf Reisen!

Nach getaner Arbeit hat man/frau sich einen Urlaub verdient. Zum Glück hat in der Nachmittagsbetreuung zeitgleich mit den Lockerungen ein neues Büro geöffnet.

Auf Wunsch der Kinder wurde ein Reisebüro eingerichtet. Voll Stolz schlüpfen sie in die Rolle des Veranstalters, des Organizers und des Gastes. Neben den bewährten

Busreisen werden bevorzugt Städtereisen und das Camping gebucht. Ganz dürfen die Flugreisen auch nicht fehlen. Nebenbei werden die Kinder auf das bargeldlose Bezahlen vorbereitet.

Natürlich muss die Reise erst erwirtschaftet werden. Dazu hat heuer in der Nachmittagsbetreuung eine „Bioproduktion“ gestartet. Pflanzen

wurden selbst gezüchtet, vorgezogen und nun ins Freie gesetzt. Hoffentlich können die Kinder spätestens in der Freizeitbetreuung in den Sommerferien ihre Früchte ernten. Die Kartoffeln werden zum Schulbeginn erntereif sein. Da wird es im September ein Menü a la „Kartoffel“ geben. Lernen findet so nebenbei statt.



Die Pflanzen werden umgetopft.



Eine Kartoffelpyramide entsteht.



Das Reisebüro der Kinder



Mit der goldenen Kreditkarte lässt es sich einfach leben.



Möbel & Türen
AUS HOLZ



Graztag der 4. Klasse

Bei herrlichem Wetter besuchte die 4. Klasse der VS Hofkirchen die Landeshauptstadt Graz. In einem Akrostichon berichten die Kinder über diesen besonderen Tag. Die Bilder dazu finden Sie auf der nächsten Seite.

Um 7.45 Uhr fahren wir mit dem Postbus los.

Nach ca. einer Stunde kamen wir bei der Oper an.

Sofort machten wir ein paar Fotos.

Ein Stadtführer zeigte uns Graz.

Richtig interessant fand ich die Murinsel.

Gegessen haben wir in der Pizzeria Catharina.

Rasch gingen wir auf den Schlossberg, dort
tanzen wir.

Acht Kinder benutzten die Rutsche nach unten.

Das **Z**eußhaus war sehr interessant.

Tatsächlich trafen wir dort Frau Gruber.

Auch zum Shoppen und Eisessen hatten wir Zeit.

Gegen halb sechs waren wir wieder in

Kaindorf.

Bilder vom Graztag der VS Hofkirchen



Die Kinder sind von der Größe des Uhrturms fasziniert.



Die Stadtführung startet bei der Oper.



Passend zum herrlichen Wetter stärken wir uns mit einem Eis.

Müllsammeln in der VS Hofkirchen

Die SchülerInnen der VS Hofkirchen beteiligten sich in diesem Jahr wieder an der Aktion „Saubere Steiermark“ - 13. Frühjahrsputz 2021.

Unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen befreiten die Kinder klassenweise mit ihren Lehrerinnen die Umgebung des Schulhauses vom Müll. Die Flurreinigung war eine Abwechslung zum Schulalltag und bereitete den Schülerinnen und Schülern auch Spaß.



Die 3. Klasse macht eine kurze Rast beim Müllsammeln.

Pool – Nasses Vergnügen mit Verantwortung

Die ersten Sonnenstrahlen steigern die Lust auf den Badespaß im eigenen Pool. Mit der Anzahl der privaten Schwimmbäder steigen jedoch die benötigten Trinkwassermengen aus der öffentlichen Wasserversorgung. Auch die richtige Dosierung von Schwimmbadchemikalien und die Entsorgung von Schwimmbadabwässern verlangen Wissen und einen sorgsamen Umgang.



Befüllung nur nach Absprache mit dem Wasserversorger

Die Poolbefüllung im Frühjahr sollte nach Absprache mit dem Wasserversorger erfolgen, denn das gleichzeitige Befüllen mehrerer Pools kann zu Versorgungsengpässen beim Trinkwasser führen. Die Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen verboten, da dies zu einem gefährlichen Druckabfall in den Trinkwassernetzen führen kann. Die Befüllung des Beckens sollte daher nur über den hauseigenen, normgerechten Wasseranschluss mit einem herkömmlichen Gartenschlauch (3/4-Zoll) bevorzugt in den Nachtstunden erfolgen.



Desinfektion bevorzugt mit Chlor

Eine Desinfektion des Wassers ist grundsätzlich in jedem Schwimmbecken notwendig, weil Mikroorganismen in Pools geradezu ideale Lebensbedingungen vorfinden. Mit ein paar einfachen Maßnahmen schützen Sie die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Entsorgung der Schwimmbadabwässer



Beim Betrieb eines Schwimmbades fallen in der Regel Abwässer an, die unterschiedlich stark verunreinigt sind und deshalb auch entsprechend entsorgt werden sollen.

Beckenentleerungswasser



Beckenstandzeit min. 2 Wochen nach der letzten Chlorung



Breitflächige Verrieselung auf eigenen Grünflächen



Filterrückspülwasser



Beckenreinigungswasser

Einleitung in eine öffentliche Schmutz- oder Mischwasserkanalisation nur mit Zustimmung des Kanalisationsbetreibers / Kläranlagenbetreibers



Die vollständige Broschüre „POOL – Nasses Vergnügen mit Verantwortung“ finden Sie unter: wasserwirtschaft.steiermark.at/pool



Nasses Vergnügen mit Verantwortung

Brandgefährlich - Batterien, Akkus und Elektrogeräte

Immer häufiger kommt es zu Bränden in Entsorgungsbetrieben, Müllautos oder Sammelcontainern. Dafür verantwortlich sind oft falsch entsorgte Elektrogeräte, Batterien und Akkus. Aber auch heiße Asche hat in der Restmülltonne nichts verloren. Brände führen nicht nur zu großen Schäden, sondern können auch lebensgefährlich sein. Besonders problematisch sind die mittlerweile in jeden Haushalt vorhandenen Lithium-Ionen-Akkus. Ob im Handy, Laptop, Elektrofahrrad oder in anderen kleinen Elektrogeräten. Für die moderne Technik sind sie aber nicht mehr wegzudenken. Anders als herkömmliche Batterien, laufen Lithium-Ionen-Akkus nicht einfach aus. Sie können bei Beschädigung aber giftige Emissionen verursachen oder sogar Kurzschlüsse und Brände auslösen. Als Brandursachen können Hitze, Kälte oder mechanische Einwirkungen genannt werden. Batterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll, sondern müssen unbedingt ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden. Nur so kann eine korrekte Lagerung und anschließend ein Recycling garantiert werden. Größere ausgediente oder kaputte Akkus sollten jedenfalls rasch ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden, da dort eine korrekte und gesicherte Aufbewahrung sichergestellt ist. Die falsche Entsorgung der Altbatterien,

Akkus und Elektrogeräte ist nicht nur gefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen. Denn je nach Typ beinhalten sie wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber, Kobalt, Nickel, Mangan, Kupfer und Lithium. Daher sollten Batterien, Akkus und Elektrogeräte niemals über den Restmüll entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg unter der Tel. Nr.: 03332/65456



ausgebrannter Lithium Akku

FRÜHSHOPPEN MIT LIVEMUSIK
WIE'S G'WESN IS
SONNTAG, 11. JULI ab 10 Uhr
 Bei Schlechtwetter Ersatztermin am 18 Juli

Ort:
 Hausacker von Josef und Dora Stachel, Kopfing 1

Ab 14 Uhr:
 Vorführung historischer Traktoren, Mährescher und Ackerbaugeräte
 (Besucher, die bis 15 Uhr mit einem Oldtimertraktor kommen, erhalten ein Gratisgetränk)

Eintritt frei, Hupfburg für Kinder, für Verpflegung ist gesorgt.
 Auf ihr Kommen freut sich der Bauernbund Kopfing-Kaindorf!

Bitte um Einhaltung der aktuellen Coronabestimmungen!



Der Garten als Wohlfühloase

Garteln ist gefragter denn je! Das ist gut so. Denn es ist erwiesen: Der Kontakt zur Natur sorgt für ein besseres Wohlbefinden, stärkt das Immunsystem, beugt Depressionen und Erkrankungen vor.

Und so wird Ihr Garten zum Wohlfühlparadies für Mensch und Tier:

Vom kurzgeschorenen Rasen zum Blumenrasen – Mähintervalle verlängern

Kurz gemähte Rasenflächen enthalten keine Blühpflanzen. Wird seltener gemäht, erfreuen wir uns gemeinsam mit Bienen und Schmetterlingen an den Blüten von Gänseblümchen, Gundelrebe und Co. Das spart auch Lärm und Geld. Und es bleibt mehr Zeit zum Entspannen. Viele Wiesenkräuter wie Gänseblümchen, Löwenzahn und Gundelrebe können übrigens auch gegessen werden. Sie sind sehr gesund.

Blumenbeete anlegen

Blütenparadiese – am besten mit heimischen Wildpflanzen angelegt – sorgen für reichhaltige Nahrung für Insekten und sind regelrechte Augenweiden für uns Menschen. Verteilen sich die Blühzeiten idealerweise über das ganze Jahr und gibt es eine große Vielfalt an Pflanzen,

wirkt man einmal mehr dem Insektensterben entgegen.

Blütensträucher- statt Monokulturhecken

Heimische Sträucher wie Holunder, Felsenbirne, Dirndlstrauch und Wildrosen verfügen über wichtige Nahrungsquellen für Vögel und Co. Die Sal-Weide bietet zum Beispiel 202 (!) verschiedenen Insektenarten eine Lebensgrundlage. Hingegen haben nicht heimische Sträucher wie Thuje, Kirschlorbeer und Forsythie kaum Bedeutung für die Natur. Können sie frei wachsen, sind die wertvoll für die Tierwelt und können besonders spannende Natur-Erfahrungen für uns Menschen bieten.

Nischen und Rückzugsräume schaffen – „Glück ist wild!“

Egal, ob Totholz-Hecke, das „Wilde Eck“ oder ein Laubhaufen. Steril und zusammengeräumt mag im Wohnraum Sinn machen, doch im Garten haben wir es gerne vielfältig und natürlich. Auch Vögel, Säugetiere, Bienen, Schmetterlinge und Co siedeln sich lieber an, wenn es ausreichend Rückzugs-, Schutz- und Überwinterungsmöglichkeiten gibt.

Naschbeeren und Gemüse ernten

Die Ernte von eigenem Obst und Ge-



müse lässt das Herz eines jeden Menschen höherschlagen. Und gleichzeitig schon die Selbstversorgung das Klima und die Natur. Egal, ob Kräuter, Salate oder Beeren. Am besten einfach ausprobieren, was Freude macht und besonders gut funktioniert.

Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner setzt heuer in Kooperation mit dem Verein Naturschwärmererei mit dem Projekt „die Steiermark blüht auf“ zahlreiche Angebote zur nachhaltigen Gartengestaltung. Termine zu Online-Vorträgen gibt es unter www.naturschwaermerei.at/bluehendesteiermark.



DIENSTAG ist PFLANZTAG



MINUS

15%

AUF ALLE PFLANZEN

Rabatte auf Einzelstückpreise.
Keine zusätzlichen Rabatte möglich!



Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

8224 KAINDORF - ☎ 03334-2331 - www.baumschule-loidl.at

TimeOut Theater Festival 2021

Lasst uns das Schuljahr mit Kunst, Kreativität und Spaß beenden.

Das erste TimeOut Festival für junges Publikum lädt in vier Gemeinden (29.6. Dechantskirchen, 30.6. Hartberg, 1.7. Pöllau und 2.+8.7 Kaindorf) regionale und nationale Gruppen und Künstler*Innen ein, das Schuljahr mit Kunst, Kreativität und Spaß abzurunden. Für alle Altersgruppen haben wir besondere Produktionen ausgesucht und wollen im Rahmen der Möglichkeiten und unter größter

Sicherheit einen Ort der Begegnung schaffen. Jede Gemeinde wird einen Tag lang zu einem Erlebnisort, mit Theaterproduktionen, einem gemütlichen Familienfest am Nachmittag und vielen Aktivitäten. Lasst uns gemeinsam den Sommer begrüßen und uns die Zeit nehmen, um Neues zu entdecken.

Infos: <https://timeoutverein.wordpress.com/theater-festival-timeout/>
Anmeldung: timeout.world@yahoo.com



TheaterSTERZ Newgeneration spielt Boing, Boing

Sommerkomödie in 3 Akten am Naturteich in Großhart

Die neuen wilden TheaterSTERZLER #NEWGENERATION von Sabrina Lederer aus Ebersdorf mit Regie von Reinhard Stachl machen die Sommerzeit zur Theaterzeit. Ab 31. Juli 2021 wartet auf der „Naturteichbühne“ in Großhart/Auffen mit dem Stück „Boeing, Boeing“ eine lustige Komödie in drei Akten auf die Besucher. Bei insgesamt fünf Aufführungen werden Ihre Lachmuskeln wieder gehörig strapaziert.

und sich somit auch die Flugpläne ändern. Können die resolute Haushälterin Olga, sein etwas lascher, aber heiratslustiger Freund Robert aus der Provinz den drohenden Absturz noch verhindern? Und dann ist ihm da auch immer wieder die selbsternannte Detektivin Jessi auf den Fersen und bringt das Kartenhaus gehörig ins Wackeln.

Kartenreservierung:
Vorverkauf: EUR 10,00; Abendkasse: EUR 12,00



Online unter www.theaterSTERZ.at oder per Mail an karten@theatersterz.at; Hotline 0699 11 31 31 77
Weitere Infos auf der TheaterSTERZ-Homepage: www.theatersterz.at

Die Termine:

Samstag, 31. Juli 2021 um 20 h
Sonntag, 1. Aug 2021 um 20 h
Mittwoch, 4. Aug 2021 um 20 h
Freitag, 6. Aug 2021 um 20 h
Samstag, 7. Aug 2021 um 20 h

Inhalt:

Der neureiche, etwas schlitzohrige Börsianer Alexander kann sich mitten in der Großstadt nicht so recht für eine Frau entscheiden. Er hat gleich drei Verlobte, die nichts voneinander wissen. Alle drei sind Stewardessen und arbeiten bei unterschiedlichen Fluglinien. So sind immer zwei in der Luft, während die dritte im „kleinen Nestlein“ ist. Dieses „Perpetuum mobile“ der Liebe kommt allerdings in beträchtliche Turbulenzen, als die Flugzeuge immer schneller werden





Milena Fuchs (Dezember 2020)
Eltern: Marina Brinek & Thomas Fuchs,
Hofkirchen 152/1



Adriana Vukovic (Jänner 2021)
Eltern: Katharina Nöhrer & Marijan Vukovic,
Kaindorf 17/3



Gabriel Siegfried Dunst-Weber
(März 2021)
Eltern: Carmen Dunst-Weber &
Georg Dunst, Kaindorf 369



Johanna Rossmann (90)
Kaindorf 390/8



Josef Hofer (90)
Kaindorf 390/1



Alois Cividino (85)
Dienersdorf 55/1



Margareta Cividino (80)
Dienersdorf 55/1

Maria Schirnhofner (80)
Kaindorf 121

Wir gratulieren allen recht herzlich!



**Wir stehen
für unsere Region:
Täglich frisches Obst
und Gemüse von
heimischen Bauern**

rodler





Veranstaltungskalender

26.06.2021	Familie als Bonus - Elternbildung im Gemeindeamt Kaindorf, 1. Stock
27.06.2021	Firmung in Kaindorf, 10 Uhr
02.+08.07.2021	TimeOut Theater Festival in Kaindorf
03.07.2021	Erstkommunion (VS Hofkirchen) in der Pfarrkirche Kaindorf, 10 Uhr
04.07.2021	Erstkommunion (2a Klasse VS Kaindorf) in der Pfarrkirche Kaindorf, 8.30 Uhr
04.07.2021	Erstkommunion (2b Klasse VS Kaindorf) in der Pfarrkirche Kaindorf, 10.30 Uhr
09.07.2021	Schulschluss
11.07.2020	„Wie´s g´wesn is“ - Frühschoppen des Bauernbundes bei Dora & Josef Stachel in Kopfing
23.-24.07.2021	Ultra Rad Challenge in Kaindorf
25.07.2021	Jakobisonntag, Patronatsfest unserer Kirche
25.07.2021	Jakobifrühschoppen des Sportvereines Kaindorf

Wichtige Information: Am Montag, dem 6. September 2021 ist das Gemeindeamt geschlossen (Ausflug)!

Öko-Mobil 
oeko-mobil.at

VEREIN ZUR FÖRDERUNG ÖKOLOGISCHER MOBILITÄT

A - 8224 Kaindorf 29

Ihre kompetenten Rechtsanwälte in Hartberg



SCHNEEBERGER

& PARTNER | RECHTSANWÄLTE

Qualität - Engagement - Integrität

- Unternehmensrecht/Firmengründungen
- Insolvenzrecht/Privatkonkurse
- Baurecht- und Baumängel
- Kauf-, Schenkungs- und Übergabeverträge
- Scheidungen/Auflösung von Lebensgemeinschaften
- Verkehrsunfälle mit Schmerzensgeld
- Gewährleistung/Schadenersatz
- Inkasso/Kurrentien
- Erbrecht/Verlassabhandlungen/ Testamente
- Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügungen
- Kindesunterhalt/Obsorge



A-8230 Hartberg, Habersdorferstraße 1

Tel.: 0 33 32 / 65 300, Fax DW 8

www.rechtsanwalt-hartberg.at